



# HESSISCHER LANDTAG

04.12.2006

Dem  
Haushaltsausschuss  
überwiesen

## **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über  
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das  
Haushaltsjahr 2007 (Haushaltsgesetz 2007) in der Fassung der  
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses  
Drucksache 16/6338 zu Drucksache 16/6011**

- Einzelplan 05 -

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 05 01                    Ministerium

Zu Titel 685 06                    Zuwendungen und Beiträge an Vereine,  
Verbände und Gesellschaften

1. In Nr. 1 "Zuwendungen an den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen und an die Landesvereinigung Hessens im Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen" wird der Ansatz von 9.000 EUR um 11.000 EUR auf 20.000 EUR erhöht.

2. In Nr. 5 "Zuwendungen für Modellprojekte "Täter-Opfer-Ausgleich"" wird der Ansatz von 224.700 EUR um 75.300 EUR auf 300.000 EUR erhöht.

Begründung:

zu 1.: Die außergerichtliche Streitschlichtung soll mehr gefördert werden. Der Landesverband des Bundes Deutscher Schiedsfrauen und Schiedsmänner erhält seit der "Operation Sichere Zukunft" nichts mehr. Dies soll hiermit geändert werden.

zu 2.: Die Modellprojekte zum "Täter-Opfer-Ausgleich" wurden in der Vergangenheit stark gekürzt, leisten aber eine wertvolle Arbeit. Die leichte Erhöhung dieses Jahr reicht unserer Meinung nach nicht aus. Deshalb schlagen wir eine deutlichere Erhöhung vor.

Deckung: Die Maßnahmen werden durch Minderausgaben bzw. Einnahmeerhöhungen in 05 04 812 052, 05 05 812 056, 05 04 112 052, 05 08 112 05, 05 09 112 01, 05 40 112 054 und 05 50 112 054 gedeckt.

Wiesbaden, 23. November 2006

Der Fraktionsvorsitzende:  
**Tarek Al-Wazir**

